

Park der Sinne auf 70 Seiten zu entdecken

Laatzenerin legt Buch über Grünanlage vor

Über den Park der Sinne ist schon viel geschrieben worden. Doch wohl noch nie hat sich jemand Laatzens grünem Wahrzeichen textlich so ungewöhnlich und vielfältig genähert wie Franziska Kilian. Die 26-Jährige hat als Bachelorarbeit in Journalistik ein Buch über den Park der Sinne vorgelegt.

VON ASTRID KÖHLER

LAATZEN. Ein Buch, ein einstündiger Radio- oder ein halbstündiger Fernsehbeitrag? Vor dieser Wahl habe sie zum Ende ihres Studiums an der Fachhochschule Hannover gestanden, erzählt die gebürtige Thüringerin, die seit 2008 in Laatzen lebt. Weil sie eine leidenschaftliche Leserin ist und zudem noch „gern schreibt“, fiel ihr die Entscheidung nicht schwer. Und

nun liegt es vor ihr: ein schwarzes, fast quadratisches Ringbuch mit der bunten Buchstabenzeile „Park der Sinne“ darauf.

Ihre im Semester 2013/14 entstandene Arbeit ist alles andere als ein klassischer Parkführer. Die Leser erfahren darin zwar auch Wissenswertes zu dem auf einer früheren Mülldeponie errichteten Expo-2000-Projekt. Doch darüber hinaus hat sich die Laatzenerin für ihre Abschlussarbeit auf neue und ungewöhnliche Weise mit der Parkanlage und den dort agierenden Menschen sowie persönlichen Erlebnissen beschäftigt.

Ihr „Spaziergang durch eine Welt der Sinne“ enthält unter anderem Interviews mit einer Schamanin und einem Männerpaar, das am Platz der Idylle geheiratet hat. Parallel dazu hat sich Kilian mit den Arbeiten des Künstlers



Franziska Kilian liebt die vielen unterschiedlichen Erlebnisorte im Park der Sinne (kleine Bilder). Jetzt hat sie als Bachelorarbeit auch ein Buch darüber geschrieben.

Köhler (5)



Andreas Rimkus auseinandergesetzt, Gespräche mit Rathausmitarbeitern, darunter Teamleiter Sven Achtermann und eine Standesbeamten, geführt und Beiträge zu den menschlichen Sinnen aufbereitet: Sehen, Hören, Riechen,

Schmecken und Fühlen. So erfährt der Leser zum Beispiel auf einer Seite mehr über die Parkobjekte Kräutertisch und Duftorgeln, auf den Folgeseiten erklärt die Autorin dann mit medizinischen Schaubildern das Riechen und liefert Rezepte zur Teezubereitung.

Reportage, Feature, Interview, Bericht, Poesie – in verschiedenen Kategorien und Textgattungen nähert sich Kilian dem Park der Sinne. Sogar zwei Märchen hat sie geschrieben: „Eine verwunschene Quelle“ und „Eine verfluchte Braut“. Detailreich und fast wie im Krimi beschreibt sie außerdem eine nächtliche Lichtführung im Winter: „Hier bin ich nun: Allein hinter der Eistür am Südeingang des Parks der Sinne. Mit schemenhaften Bäumen und raschelndem Laub um mich herum und dem Geruch vom Brackwasser des Teichs in der Nase. Eine einsame, weiße Straßenlaterne beleuchtet schwach das graue Kopfsteinpflaster, auf dem ich stehe.“

Es sei für sie nicht immer absehbar gewesen, wohin der Weg des Buches sie am Ende führe, erzählt die 26-Jährige: „Es war ein ziemlich Überraschungspaket.“ Mit dem Ergebnis ist sie umso zufriedener. „Ich bin total stolz darauf“, sagt Kilian, lächelnd, mit dem schwarzen Ringbuch in der Hand.

Ihre rund 70-seitige Arbeit endet mit einer Bilderstrecke über das Objekt „Steiniger Weg“, der die einzelnen Wörter der beiden Sätzen beigestellt sind: „Ein steiniger Weg. Die Suche nach dem Sinn des Lebens.“

Eine Sinnuche sei die Arbeit auch für sie gewesen, meint die Laatzenerin, die nach Abschluss ihres Journalistikstudiums und einem Praktikum an der Medizinischen Hochschule Hannover noch ein Literaturstudium draufsatteln und parallel dazu im PR-Bereich arbeiten will.



Familiengeschichten zum Schmunzeln

So lustig kann das Leben sein!

Vater von drei Kindern zu sein, noch dazu von drei Töchtern – da liegen Chaos und Glück dicht beieinander. Unser Autor Simon Benne erzählt in seinen humorvollen Glossen immer wieder von seinem turbulenten Familienalltag. Und seine Leser lieben ihn dafür. In diesem kleinen Band haben wir für Sie Bennes schönste Geschichten zusammengestellt. Ein Buch, das einfach gute Laune macht!

120 Seiten, Taschenbuch
7,95 €



Unser Autor
Simon Benne

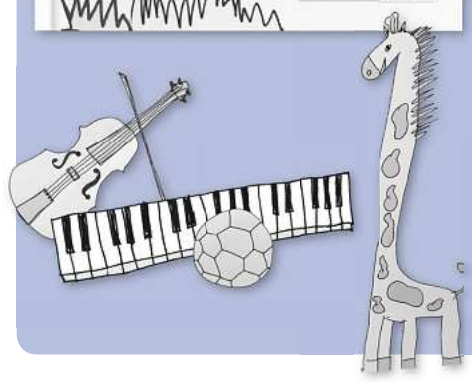
Gleich bestellen:

- im Online-Shop: shop.haz.de und shop.neuepresse.de*
- per Telefon: (08 00) 1 518 518**
- in den Geschäftsstellen:
z. B. Lange Laube 10 in Hannover
Infos zu Service & Öffnungszeiten:
www.haz.de/geschaeftsstellen und
www.neuepresse.de/geschaeftsstellen
- * zzgl. 2,90 € Versandkosten, ab einem Warenwert von 30 € versandkostenfrei
- ** kostenfreie Servicrufnummer

www.shop.haz.de
www.shop.neuepresse.de



3. Auflage:
Jetzt wieder erhältlich!



Hannoversche Allgemeine Neue Presse

BUCHPUBLIKATION

Verleger oder Sponsor gesucht

Von Franziska Kilians Buch „Park der Sinne“ gibt es angesichts der kleinen Auflage und der Druckkosten von 25 Euro derzeit nur wenige Exemplare. Eines liegt im Gartenhaus im Park der Sinne aus. Kilian macht keinen Hehl daraus, dass sie sich einen Verleger oder Förderer wünscht, sodass die ungewöhnliche Arbeit über den Park

der Sinne im Raum Hannover weiter bekannt wird. Die Stadt Laatzen, so das Ergebnis ihrer Recherche und Gespräche, kann dafür kein Geld zur Verfügung stellen. „Ich würde mich freuen, wenn sich ein Sponsor für das Buchprojekt finden würde.“

Erreichbar ist Franziska Kilian über die E-Mail-Adresse harukal10@gmx.de.